

bis 1917 M. 566 000 in 200 Vorz.-Akt. u. 366 St.-Akt. Herabsetz. des A.-K. durch Zus.legung der Stamm- u. Vorz.-Aktien in der Weise, dass von je 2 Aktien 1 als weiter gültig abgestempelt, die andere für kraftlos erklärt wurde. A.-K. somit M. 283 000 in 100 Vorz.-Akt. u. 183 St.-Akt. Vorr. der 100 Vorz.-Akt. 1918 durch einmal. Abfind. von M. 100 für jede Vorz.-Akt. abgelöst. 1920 Erhöh. um M. 250 000 (also auf M. 533 000) in 250 Akt., begeben zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 300 000, Invent. u. Einricht. 1, Patente 1, Kassa u. Postscheck 2 867 000, Wertp. 40 709, Hinterleg. 46 900, Waren 236 300, Debit. 10 141 591. — Passiva: A.-K. 533 000, R.-F. 150 000, Hyp. 320 000, Kredit. 12 394 106, Reingewinn 236 299. Sa. M. 13 633 405.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allgem. Unk. 14 388 113, Abschr. 70 000, Reingewinn 236 299. — Kredit: Vortrag 6469, Bruttoüberschuss 14 687 943. Sa. M. 14 694 412.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 0, 0, 0, 4, 10, 5, 8, 5, 2%. (Vorz.-Akt. nur 1917/18: 4% Div.)

**Direktion:** Theod. Bläser, Worms. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors.: Dir. Felix Kallmann, Charlottenburg; Stellv.: Bank-Dir. Oscar Eppstein, Mannheim; Dir. Stauss, Berlin.

**Zahlstellen:** Mannheim: Rheinische Creditbank u. die sonst. Niederlassungen dieser Bank.

## Act.-Ges. Mannheimer Liedertafel in Mannheim.

**Kapital:** M. 114 337.14 in Aktien; dieselben werden durch Ausl. amortisiert.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Immobil. 214 337, Eff. 2779, Dresdner Bank 294. — Passiva: A.-K. 114 337, Hyp. 100 000, R.-F. 3073. Sa. M. 217 410.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: R.-F. M. 91. — Kredit: Dresdner Bank M. 91.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0%.

**Vorstand:** Stadtrat Jakob Gross, Stellv. Karl Fauth.

## Act.-Ges. Corpshaus Isaria in München,

Prinzregentenstr. 2.

**Gegründet:** 30./1. 1891. **Zweck:** Erwerb eines Grundstücks, dessen vollständige oder teilweise Überlassung zur Benützung an das Corps Isaria u. dessen Philister. Ein Gewinn der Teilhaber wird nicht bezweckt.

**Kapital:** M. 89 000 in Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 74 800; erhöht 1901—1913 auf M. 89 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Grundstücke 196 907, Verlust 10 800. — Passiva: A.-K. 30 000, Vormerkungsregister 83 800, Hyp. 25 000, Bankschuld 24 000, Gläubiger 44 907.

**Dividende:** Wird nicht verteilt.

**Vorstand:** Hofrat Fritz Gutleben, München; Stellv. Rittm. a. D. Karl Hezel, München.

**Aufsichtsrat:** Geh. Justizrat Dr. jur. Philipp Zorn, Ansbach; Regierungspräsident Dr. jur. Alfred von Gescher, Münster i. W.; Fabrikbesitzer Dr. phil. Hermann Ostermaier sen., Regierungsdirektor Hermann Beisler, Komm.-Rat Dr. August Schneider, Oberregierungsrat A. von Rücker, Apotheker Eugen Eisenberger, Regierungsbaurat Jakob Pfaller, Privatdozent Dr. phil. Edwin Fels, München.

## \* Bayerische Landesfilm-Akt.-Ges., München,

Luisenstr. 5.

**Gegründet:** 20./10. 1923; eingetr. 13./2. 1924. Gründer: Bayerische Landesfilm G. m. b. H., „Leofilm“ Akt.-Ges., Katholischer Pressverein für Bayern eingetr. Verein, Evangel. Handwerkerverein München, Rechtsanwalt Dr. Paul Rinck, München; Rittmeister a. D. Rudolf Graf Marogna-Redwitz, Major a. D. Hans Carl von Zwehl, Walter Sensburg, Hauptmann a. D. Max Freiherr Besserer v. Thalfinger, Konsul a. D. Walter Freiherr von Falkenhausen, München.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Filmen, bes. von Lehrfilmen, Erwerb u. Erricht. von Unternehm., die diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind, die Betellig. an derart. Unternehm. sowie allen sonst. zum Filmgewerbe gehörigen Geschäften.

**Kapital:** M. 100 Mill. in 100 000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Direktion:** Dir. Dr. Georg Ernst, Walter Sensburg, München.

**Aufsichtsrat:** Konsul a. D. Walter Freiherr von Falkenhausen, Monsignore Karl Waltherbach, Rechtsanw. Dr. Paul Rinck, Prälat Dr. Ludwig Müller, Dr. Hilmar Schaudig, Dir. Dr. Johannes Eckhardt, Rittmeister a. D. Graf Marogna-Redwitz, München.